

**Beschluss zur Anwendung des  
Kirchengesetzes über das Amt, die Ausbildung und  
die Anstellung der Diakoninnen und Diakone  
in der Evangelischen Kirche der Union  
(Diakonengesetz - DiakG)**

**vom 16. Juni 2015**

(Ges. u. VOBl. Bd. 16 Nr. 2 S. 21)

Die 36. ordentliche Landessynode hat auf ihrer Tagung am 12. und 13. Juni 2015 folgenden Beschluss gefasst, der hiermit bekanntgegeben wird:

Die Landessynode stimmt dem Kirchengesetz über das Amt, die Ausbildung und die Anstellung der Diakoninnen und Diakone in der Evangelischen Kirche der Union (Diakonengesetz - DiakG) vom 5. Juni 1993 nebst den auf dessen Grundlage vom Rat der EKU erlassenen Richtlinien und Beschlüsse gem. der Anlage mit nachfolgender Regelung zu:

„<sup>1</sup>Die Einsegnung erfolgt wie die Berufung von Prädikantinnen und Prädikanten sowie die Ordination der Pfarrerinnen und Pfarrer durch das ordinierende Amt (Landessuperintendent/-in bzw. luth. Superintendent/-in). <sup>2</sup>Dieses Recht kann delegiert werden. <sup>3</sup>In der luth. Klassen erfolgt die Einführung durch die Agende „Berufung - Einführung - Verabschiedung“, in den ref. Klassen wird die Agende entsprechend angewandt.“

**Detmold, 16. Juni 2015**

**Der Landeskirchenrat**

